

[56739.] Bei uns ist die Stelle des Verlags-
expedienten zum 1. Januar neu zu besetzen.
Wir suchen dafür einen jüngern Gehilfen, mili-
tärfrei, der eine gute Handschrift besitzt und
durchaus zuverlässig und sicher zu arbeiten
versteht. Abschrift der Zeugnisse erbeten.

Berlin, Unter d. Linden 64.

Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlg. f. Staats- u. Rechtswissenschaft.

[56740.] Zur Aushilfe suche ich einen Ge-
hilfen, der im Sortiment, Verlag und Anti-
quariat bewandert, über seine Tüchtigkeit sich-
haltige Referenzen beibringen kann.

Die Stellung dürfte sich ev. zu einer dauer-
haften und angenehmen gestalten. Bewerbungen
mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Bei-
fügung der Photographie erbitte ich direct.

Oswald Huß in Reife.

[56741.] Einen Lehrling mit guter Schul-
bildung, Kost und Wohnung im Hause, sucht
Quedlinburg, November 1882.

H. C. Huch.

Gesuchte Stellen.

[56742.] Ein militärfreier Gehilfe, 31 Jahre
alt, cautionsfähig, mit kalligraph Handschrift,
sprachkundig (Dtsch., frz., engl. und etwas
ital. u. latein.), kennt Verlag u. Sortiment
f. 14 Jahren, kann sofort eintreten. Vorz.
Zeugn., Empfehlg. d. Prinzipale. Gef. Offerten
durch die Exped. d. Bl. sub Insulaner.

[56743.] Für einen jungen Mann, 25 Jahre
alt, militärfrei, der bei mir gelernt hat, suche
ich eine passende Stelle. Zu jeder näheren
Auskunft bin ich gern bereit.

Ed. Anton in Halle.

[56744.] Ein militärfreier, junger Buchhändler,
22 Jahre alt, mit Gymnasialbildung und Kennt-
niß der englischen Conversation, der in größeren
Sortimentsgeschäften gearbeitet und gute Zeug-
nisse aufzuweisen hat, wünscht seine Stellung am
1. Januar 1883 oder später mit einer in der
Schweiz oder Italien, gleichviel ob in Verlag
oder Sortiment, zu vertauschen. Gef. Offerten
erbeten unter S. J. # 19. durch die Exped. d. Bl.

[56745.] Ein Buchhändler, 40 Jahre alt, ver-
heirathet, welcher mehrere Jahre in einem der
größten hiesigen Commissionsgeschäfte thätig
war, seit vielen Jahren die Leitung eines der
bedeutendsten Geschäfte dieses Zweiges in Wien
besorgt, der die oesterr. Verhältnisse genau kennt
und dem die besten Zeugnisse und Empfehlungen
zur Seite stehen, sucht Stellung, am liebsten
wieder in einem Commissions- oder auch Ver-
lagsgeschäfte. Eintritt nach Uebereinkommen.
Herr H. Haessel in Leipzig wird die Güte
haben, nähere Auskunft zu ertheilen. Adressen
unter Chiffre A. K. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[56746.] Berlin. — Ein militärfreier Gehilfe,
welcher mit sämtlichen Arbeiten vertraut ist,
sucht zum 1. Jan. 1883 in einem hiesigen Verlags-
geschäfte Stellung.

Derselbe ist zu persönlicher Vorstellung
jederzeit gern bereit.

Betreffs seiner Leistungen werden ihm die
Zeugnisse stets als Empfehlung dienen können.
Offerten durch Postamt VII. unter G. # 5.
erbeten.

[56747.] Ein best. empfohl. j. Mann m. guter
Gymnaldg., der über 1½ J. Geh. in grösseren
Sort. u. Antiqu. ist, sucht unter besch. Anspr.
Stellg. Gef. Adr. postlag. H. 50, Berl., Postamt 8.

Neunundvierzigster Jahrgang.

[56748.] Ein Gehilfe, seit 8 Jahren im Buch-
handel thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse,
zum 1. Januar 1883, ev. später Stellung.

Seit mehreren Jahren arbeitet derselbe in
einem größeren Verlagsgeschäfte; ist militärfrei.
Herr R. F. Koehler in Leipzig nimmt
Offerten unter Chiffre N. # 187. entgegen.

[56749.] Für einen Gehilfen, mit guten
Zeugnissen versehen, wird zum 1. Januar 1883
oder später eine Stelle gesucht, ev. zur weiteren
Ausbildung auch als Volontär. Offerten be-
fördert unter O. E. 30. die Exped. d. Bl.

[56750.] Ein junger Mann sucht als Volon-
tär in einer Buchhandlung Stellung. Gef.
Off. sub L. H. 117. an Daube & Co. in
Dresden erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Für Verleger von Faschingsliteratur!

[56751.]

(Maskenbilder, Couplets mit Musik,
Declamationen, komischen Szenen und
Operetten, Humoristica etc.)

Die Herren Verleger von Faschingsliteratur
bitte gefälligst um Einsendung der Titel der in
ihrem Verlag erschienenen Werke behufs Zu-
sammenstellung zu einem Katalog, der auf meine
Kosten gedruckt und verbreitet werden wird.

Es ist außerdem erwünscht, wenn von den
Werken einige Exemplare à cond. gesandt wer-
den, jedoch bitte ich, die Zusendung in der Weise
zu bewerkstelligen, daß die betr. Pakete un-
mittelbar nach Weihnachten in Leipzig ein-
treffen.

Nürnberg.

Heerdegen-Barbed.

[56752.] Militär-Zeitung

für die

Reserve- und Landwehr-Offiziere
des deutschen Heeres.

Auflage: 1500 Exemplare.

Insertionsgebühren pro 3mal gespaltene Peti-
zeile 30 α ; bei zweimaliger Wiederholung
ein und desselben Inserats 15% Rabatt.
Beilagen nach Vereinbarung billigst.

Die „Militär-Zeitung“ ist seit 1. Juli
1882 mein Eigenthum; sie steht im 5. Jahr-
gang und erschien bislang bei Herrn Buch-
druckereibesitzer C. Feicht hier.

Die Vorzüge, die „die Reserve- und
Landwehr-Offizier-Zeitung“ als
überaus wirksames Insertionsorgan
aufzuweisen hat, ergeben sich wohl von
selbst, wenn man bedenkt, dass die Ange-
hörigen dieser Offizier-Corps materiell meist
vorzüglich situirt sind.

Recensionsexemplare finden umgehende
und sachgemässe Berücksichtigung.

Mit Hochachtung

Berlin W., 1882. **R. Eisenschmidt.**

Stellenvermittlung des „Arbeits“,

Adr.: Emil Kupfer in Berlin N.,
Linienstr. 112, part.

[56753.]

Wir empfehlen unser Institut den Herren
Prinzipalen und Gehilfen zur geneigten Berück-
sichtigung. Auftrags- sowie Bewerbungsformu-
lare und Instr. stehen zu Diensten.

Inserate über pädag. Werke.

[56754.]

Für das Anfangs December erscheinende
1. Heft pro 1883 der

Rheinischen Blätter für Erziehung und Unterricht,

begründet von A. Diekerweg, fortgeführt
von Richard Lange, werden Anzeigen
baldigst erbeten. Der Preis pro durchlaufende
Zeile beträgt

nur 25 Pfennig,

Beihäftgebühren für 1200 Prospekte 12 \mathcal{M}
Frankfurt a/M., October 1882.

Moriz Diekerweg.

Inserate über theologische Werke.

[56755.]

Das 1. Heft pro 1883 (5. Jahrg.) der
Zeitschrift für praktische Theologie,

herausgegeben von

Dassermann und Ehlers,

erscheint Anfangs December d. J. in einer Auf-
lage von 1000 Expl. Inserate in dieser sich
fortwährend steigender Abonnenten-
zahl erfreuenden Zeitschrift dürften von großer
Wirksamkeit sein, da dieselbe bei den Geist-
lichen aller Richtungen Interessenten hat.

Preis der durchlaufenden Zeile nur
25 Pfennig,

Beihäftgebühren für 1000 Expl. 9 \mathcal{M}
Frankfurt a/M., October 1882.

Moriz Diekerweg.

[56756.] Zur gef. Notiznahme, daß von

Prof. Dr. Daniel Sanders, Wörterbuch der Hauptschwierig- keiten

in der deutschen Sprache

die sog. „Kleine Ausgabe“ (2 \mathcal{M} ord.) ver-
griffen ist und nicht wieder gedruckt werden
wird. Bei Verschreibungen ist demnach eine
Bezeichnung der Ausgabe fernerhin nicht
mehr erforderlich; wir liefern von jetzt an
ausschließlich die sog. „Große Ausgabe“
(13. Aufl.) für 3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 25 α no.,
2 \mathcal{M} baar.

Berlin, 10. November 1882.

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung.

Den höchsten Nutzen

[56757.]

von allen

dem sprachlichen Selbstunterricht
dienenden Werken werfen Ihnen die

Original-Unterrichtsbriefe

nach der

Methode Coussaint-Langenscheidt

ab.

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung

(Prof. G. Langenscheidt).

Berlin SW., Mörnerstraße 133.

754